

Ergebnisse der Deutschen Afghanistan-Expedition 1956 der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe

Staphylinidae (Coleoptera)

87. Beitrag zur Kenntnis der paläarktischen Staphyliniden

von Otto SCHEERPELTZ, Wien

Herr Dr. H. G. AMSEL von den Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe hat mir das von ihm gelegentlich seiner Studienreise nach Afghanistan im Jahre 1956 gesammelte, kleine Staphyliniden-Material zur Bearbeitung und Bestimmung übergeben, wofür ich ihm hier zunächst meinen Dank abstaten möchte.

Das Material war leider vielfach nicht mehr sehr gut erhalten und zum exakten Studium auch nicht richtig präpariert, weshalb ich mich, nach eingeholter Erlaubnis, zunächst an das Umpräparieren des Materiales machen mußte, wobei gleichzeitig die Bestimmung der Geschlechter der einzelnen Tiere und überall dort, wo es bei nicht ausreichenden, äußeren Merkmalen zur einwandfreien Feststellung einer Art notwendig erschien, auch noch die Präparation des Kopulationsapparates durchgeführt wurde.

Das vermutlich zum größten Teil als Lichtfang erbeutete, aber sehr exakt und eingehend bezettelte Material zeigt die für die Staphyliniden-Fauna des östlichen Iran und Afghanistans charakteristische Zusammensetzung aus vorherrschend ponto-mediterranen und transkaspisch-turkestanischen Arten, wobei es sich übrigens herausstellte, daß das Verbreitungsgebiet so mancher Art viel weiter nach dem Osten reicht, als bisher angenommen werden konnte. Außerdem tauchten aber in dem Material auch bereits vereinzelt mehr dem westlichen Ost-Indien zugehörige Arten auf. Seinem geringen Umfang entsprechend und vor allem in Anbetracht der kurzen Sammelzeit, ergibt das kleine Material begreiflicherweise nur einen engen, aber sehr charakteristischen Ausschnitt aus dem Gesamtbilde der Staphyliniden-Fauna des bereisten Gebietes.

Fam. *Staphylinidae*

Subfam. *Oxytelinae*

Coprophilus LATR.

- C. (Subgen. *Zonoptilus* MOTSCH.) *pennifer* MOTSCH. (Bull. Soc. Nat. Moscou, XVIII, 1845, I, p. 39; *ibid.* XXX, 1857, IV, p. 502; *ibid.* XXXI, 1858, III, t. I, f. 6) aberr. *marginalis* REITTER (Wiener Ent. Zeitg. XIII, 1894, p. 292). — 15. IV. 1956, Herat, 970 m, S. WILKE leg. (1 ♂); 5. V. 1956, Herat, 970 m, H. G. AMSEL leg. (2 ♂♂, 4 ♀♀). — Die über das östlichste Mittelmeergebiet, Kleinasien, den Kaukasus, das Kaspigebiet und Turkestan, den Iran, Afghanistan, bis ins Karakorum, aber auch bis nach Tibet, die Mongolei und Nord-China verbreitete Art, bildet eine große Zahl von Farbabänderungen aus, von denen die vorliegende eine der häufigeren Formen darstellt.

Ancyrophorus KRAATZ

- A. (Subgen. *Misancyrus* GOZIS) *emarginatus* FAUV. (Faune Gallo-Rhen. III, 1872, p. 141, nota). — 28. V. 1956, Polichomri, 700 m, H. G. AMSEL leg. (1 Ex.). — Die Art ist über Süd-Europa, das Mittelmeergebiet, Kleinasien, den Kaukasus, Transkaukasien, den Iran, Afghanistan, bis ins Karakorum verbreitet.

Trogophloeus MANNERH.

- T. (Subgen. *Trogophloeus* s. str. BERNH.) *rivularis* MOTSCH. (Bull. Soc. Nat. Moscou, XXXIII, 1860, II, p. 552). — 27. VI. 1956, Straße Gulbahar-Sarobi, Artemisiasteppe, 1600 m, AMSEL leg. (1 Ex.). — Die Art ist über die ganze paläarktische Region weit verbreitet.

Oxytelus GRAVH.

- O. (Subgen. *Anotylus* C. G. THOMS.) *inustus* GRAVH. (Mon. Col. Micropt. 1806, p. 188). — 15. IV. 1956, Herat, 970 m, S. WILKE leg. (1 ♂); 25. IV. 1956, Herat, 970 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♂); 15. V. 1956, Herat, 970 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♂). — Die Art ist über das südlichere Mittel-Europa, Süd-Europa, das Mittelmeergebiet, Kleinasien, Mesopotamien, Transkaukasien, den Iran, Afghanistan, bis in das westliche Ost-Indien verbreitet.
- O. (Subgen. *Anotylus* C. G. THOMS.) *nitidulus* GRAVH. (Col. Micropt. Brunsv. 1802, p. 107) subsp. *luridipennis* LUZE (Horae Soc. Ent. Ross. XXXVII, 1904, p. 84). — 15. IV. 1956, Herat, 970 m, S. WILKE leg. (1 ♀). — Diese Rasse, die sich unter anderem auch rein äußerlich schon durch helle, bräunlichgelbe bis weißgelbe Flügeldecken auszeichnet, ist über das Kaspigebiet, Turkestan, den Iran, Afghanistan, bis in das westliche Ost-Indien und Tibet verbreitet.

Bledius MANNERH.

- B. (Subgen. *Bledius* s. str. MULS. et REY) *tricornis* HERBST (in FUESSLYS Arch. Insekteng. V, 1784, p. 149, t. 30, f. 8). — 5. V. 1956, Herat, 970 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♀); 19. V. 1956, Korees Duobi, bei Bala Murghab, 800 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♀); 24. V. 1956, Balkh, 400 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♀); 28. V. 1956, Polichomri, 700 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♀); 5. VI. 1956, Polichomri, 700 m, H. G. AMSEL leg. (4 ♀♀). — Die Art ist über einen großen Teil Europas, das Mittelmeergebiet und über einen großen Teil Asiens verbreitet.
- B. (Subgen. *Bledius* s. str. MULS. et REY) *spectabilis* KRAATZ (Naturg. Ins. Deutschl. II. 1856—58, p. 281, nota; Berl. Ent. Zeitschr. II, 1858, p. 126; ibid. XII, 1868, p. 347). — Juli 1956, Kabul, 1800 m, J. DELERÉ leg. (4 ♂♂, 9 ♀♀). — Die Art ist über das südlichere Mittel-Europa, Süd-Europa, das Mittelmeergebiet, Kleinasien, Mesopotamien, den Kaukasus, Transkaukasien, das Kaspigebiet, Turkestan, den Iran, Afghanistan, bis in das westliche Ost-Indien verbreitet.
- B. (Subgen. *Elbidus* MULS. et REY) *bicornis* GERM. (Fauna Ins. Eur. VI, 1822, nr. 15). — 24. V. 1956, Balkh, 400 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♀). — Die Art ist über das westliche und südlichere Europa, Süd-Europa, das Mittelmeergebiet, Kleinasien, Mesopotamien, Transkaukasien, das Kaspigebiet, Turkestan, den Iran, Afghanistan, bis ins Karakorum verbreitet.
- B. (Subgen. *Elbidus* MULS. et REY) *hinnulus* ER. (Gen. Spec. Staph. 1839—40, p. 762). — 5. VI. 1956, Polichomri, 700 m, H. G. AMSEL leg. (2 ♀♀); 28. VI. 1956, Sarobi, 1100 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♂). — Die Art ist über Südost-Europa, Kleinasien, Mesopotamien, Transkaukasien, das Kaspigebiet, Turkestan, den Iran, Afghanistan, bis ins Punjab verbreitet.
- B. (Subgen. *Blediodes* MULS. et REY) *Glasunovi* LUZE (Horae Soc. Ent. Ross. XXXVII, 1904, p. 87). — 28. V. 1956, Polichomri, 700 m, H. G. AMSEL leg. (4 Ex.); 5. VI. 1956, Polichomri, 700 m, H. G. AMSEL leg. (3 Ex.); 27. VI. 1956, Straße Gulbahar-Sarobi, Artemisiasteppe, 1600 m, AMSEL leg. (1 Ex.). — Die Art ist über das Kaspigebiet, Turkestan, den Iran, Afghanistan, bis ins Karakorum verbreitet.

B. (Subgen. *Pucerus* MULS. et REY) *verres* ER. (Gen. Spec. Staph. 1839—40, p. 776). — 27. VI. 1956, Straße Gulbahar-Sarobi, Artemisiasteppe, 1600 m, AMSEL leg. (2 Ex.). — Die Art ist über Süd-Europa, das Mittelmeergebiet, Kleinasien, Mesopotamien, Transkaukasien, den Iran, Afghanistan, bis in das Punjab verbreitet.

B. (Subgen. *Belidus* MULS. et REY) *angustus* MULS. et REY (Opusc. Ent. XII, 1861, p. 168). — 19. V. 1956, Korees Duobi, bei Bala Murghab, 600 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♀). — Die Art ist über das Mittelmeergebiet, Kleinasien, Mesopotamien, Transkaukasien, und den West-Iran verbreitet; ihre Verbreitung reicht aber, wie das vorliegende Stück zeigt, bis nach Afghanistan, wahrscheinlich noch weiter nach dem Osten.

Subfam. *Steninae*

Stenus LATR.

St. (Subgen. *Stenus* s. str. LATR.-L. BENICK) *auliensis* BERNH. (Deutsche Ent. Zeitschr. 1901, p. 247; Verh. Zool. Bot. Ges. Wien, LV, 1905, p. 596). — 8. VI. 1956, Gulbahar, 1700 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♀). — Die Art ist über Transkaspien, Turkestan, den Iran, Afghanistan, bis weit nach Zentral-Asien verbreitet.

Subfam. *Paedcrinae*

Oedichirus ER.

Oe. (Subgen. *Oedichirus* REITTER) *Reitteri* BERNH. (Verh. Zool. Bot. Ges. Wien, LVIII, 1908, p. 33, nom. nov. emend. = *dimidiatus* REITTER, Wiener Ent. Zeitg. XXXV, 1906, p. 263, nom. praeoccup. nec. EPPELSH. 1890). — 3. VII. 1956, Sarobi, 1100 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♀). — Die Art ist über Kleinasien, Mesopotamien, Transkaukasien, das Kaspigebiet, Turkestan, den Iran, und wie sich jetzt zeigt, auch bis nach Afghanistan verbreitet.

Paederus FABR.-SCHEERP.

P. (Subgen. *Heteropaederus* SCHEERP.) *fuscipes* CURTIS (Ent. Brit. III, 1823—40, p. 108; SCHEERP. Mem. Mus. Stor. Nat. Venezia Trident. XIX—XX, 1956—57. XI, p. 460). — 5. V. 1956, Herat, 970 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♂); 28. V. 1956, Polichomri, 700 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♂); 5. VI. 1956, Polichomri, 700 m, H. G. AMSEL leg. (2 ♂♂, 2 ♀♀); 27. VI. 1956, Straße Gulbahar-Sarobi, Artemisiasteppe, 1600 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♂); 28. VI. 1956, Sarobi, 1100 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♂, 2 ♀♀); 3. VII. 1956, Sarobi, 1100 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♀). — Die Art ist über den größten Teil der paläarktischen Region verbreitet und bildet in ihren südöstlichsten und östlichsten Teilen besondere Rassen, deren Verbreitungsgebiete aber bereits in die orientalische Region hinübergreifen.

Scopaeus ER.

S. ? *gracilis* SPERK. (Bull. Soc. Nat. Moscou, VIII, 1835, p. 152). — 28. VI. 1956, Sarobi, 1100 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♀). — Leider sind von dem Stück nur der Mittelkörper mit den Flügeldecken, das Abdomen und die Mittel- und Hinterbeine vorhanden, während der Vorderkörper mit dem Halsschild und den Vorderbeinen, sowie der Kopf fehlen. Da es sich obendrein auch noch um ein ♀ handelt, kann auch die Bildung des Aedoeagus nicht zur Artdeutung herangezogen werden. Nach der Bildung, Skulptur und Färbung der Flügeldecken könnte es sich um die Art *gracilis* SPERK handeln, deren Verbreitungsgebiet ja auch vom südlichen Mittel-Europa und Süd-Europa über das Mittelmeergebiet, Kleinasien, Mesopotamien, den Kaukasus, Transkaukasien, den Iran, bis nach dem Karakorum und Zentral-Asien reicht.

S. *laevigatus* GYLLH. (Ins. Suec. IV. 1827, p. 483). — 27. VI. 1956, Straße Gulbahar-Sarobi, Artemisiasteppe, 1600 m, AMSEL leg. (1 ♂, 3 ♀♀). — Die Art, die auch noch durch

Präparation des Aedoeagus des ♂ exakt identifiziert wurde, ist über fast ganz Europa, das Mittelmeergebiet, Kleinasien, den Kaukasus, Transkaukasien, den Iran, Afghanistan, bis in den westlichsten Teil Ost-Indiens verbreitet.

S. velutinus MORSCH. (Bull. Soc. Nat. Moscou, XXXI, 1858, II, p. 642). — 27. VI. 1956, Straße Gulbahar-Sarobi, Artemisiasteppe, 1600 m, AMSEL leg. (6 ♀♀). — Die Art, deren Hauptverbreitungsgebiet von Ost-Indien bis in die Philippinen und nördlichen Sunda-Inseln reicht, wurde auch schon in Ost-Afghanistan gefunden; ihr Verbreitungsgebiet dürfte sich vielleicht noch weiter nach dem Westen erstrecken.

Throbalium MULS. et REY-SCHEERP.

Th. spec. ? — 28. VI. 1956, Sarobi, 1100 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♀). — Auch von diesem Stück sind leider nur der Mittelkörper mit den Flügeldecken, das Abdomen, die Mittel- und Hinterbeine vorhanden, während der Vorderkörper mit dem Halsschild und den Vorderbeinen, sowie der Kopf fehlen. Da es sich auch hier um ein ♀ handelt, kann auch die Bildung des Aedoeagus nicht zur Artdeutung herangezogen werden. Nach der Bildung der vorhandenen Rest-Teile handelt es sich aber unzweifelhaft um eine Art der Gattung *Throbalium*, wahrscheinlich sogar um eine neue, noch unbekannte Art dieser Gattung.

Achenium CURTIS-KOCH

A. (Subgen. *Achenium* s. str. KOCH) *quadriceps* EPPELSH. (Deutsche Ent. Zeitschr. 1889, p. 195; KOCH, Publ. Mus. Ent. PIETRO ROSSI, Duino, 1937, p. 35, 97, t. IV, f. 26 a). — 24. V. 1956, Balkh, 400 m, H. G. AMSEL leg. (2 ♀♀). — Obwohl nur ♀♀, und diese in nicht sehr guter Verfassung, vorliegen, konnten die beiden Stücke doch nach ekto-skeletalen Merkmalen einwandfrei als zur Art EPPELSHEIMS gehörig bestimmt werden. Die Art ist über den Kaukasus, Transkaukasien und den Iran verbreitet, ihr Verbreitungsgebiet reicht nach den vorliegenden Funden aber auch bis nach Afghanistan, möglicherweise sogar noch weiter nach dem Osten.

Subfam. *Xantholininae*

Platyprosopus MANNERH.

P. (Subgen. *Platyprosopus* s. str. MANNERH.) *elongatus* MANNERH. (Mem. Acad. Sc. St. Petersb. I, 1830, p. 36., Brachel.). — 28. V. 1956, Polichomri, 700 m, H. G. AMSEL leg. (7 ♂♂, 7 ♀♀). — Die Art ist über Südost-Europa, den Kaukasus, Transkaukasien, das Kaspische Gebiet und Turkestan, den Iran und Afghanistan, bis in das Punjab verbreitet.

Subfam. *Staphylininae*

Philonthus CURTIS

Pb. bimaculatus GRAVH. (Col. Micropt. Brunsv. 1802, p. 38). — 20. V. 1956, Daulatabad, 500 m, H. G. AMSEL, leg. (1 ♂); 21. V. 1956, Andkhui, 330 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♂). — Die lange Zeit als bloße Aberration des *Pb. varius* GYLLH. angesehen gewesene Art ist über die ganze paläarktische Region weit verbreitet. Mitunter erweitert sich der rote Fleck auf den Elytren zu einer fast die ganzen Flügeldecken umfassenden Rotfärbung (ab. *nitidicollis* BOISD. et LACORD.), einer Form, die besonders in den südlichsten Teilen des Hauptverbreitungsgebietes der Art häufiger auftritt, als in den übrigen Teilen.

Pb. sordidus GRAVH. (Col. Micropt. Brunsv. 1802, p. 176). — 25. IV. 1956, Herat, 970 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♀). — Die Art ist über die ganze paläarktische Region weit verbreitet.

Pb. quisquiliarius GYLLH. (Ins. Suec. II, 1810, p. 335). — 24. V. 1956, Balkh, 400 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♂, 1 ♀); 28. V. 1956, Polichomri, 700 m, H. G. AMSEL, leg. (4 ♂♂, 3 ♀♀). — Die Art ist über fast alle Regionen der Erde weltweit verbreitet, also sozusagen Kosmopolit.

Pb. quisquiliarius GYLLH. aberr. *inquinatus* STEPH. (Ill. Brit. Ent. Mandib. V, 1832, p. 223). — 24. V. 1956, Balkh, 400 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♂); 28. V. 1956, Polichomri, 700 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♂, 3 ♀♀); Juli 1956, Kabul, 1800 m, J. DELERÉ leg. (1 ♀). — Die Aberration mit roten, statt grünlich-schwarzen Flügeldecken ist eine Parallele zu der oben erwähnten Aberration des *Pb. bimaculatus* GRAVH. und kommt im Gesamtverbreitungsgebiet der Art überall vor, in den südlicheren Teilen häufiger als in den übrigen Teilen.

Pb. dimidiatipennis ER. (Gen. Spec. Staph. 1839—40, p. 500). — Juli 1956, Kabul, 1800 m, J. DELERÉ leg. (1 ♂, 2 ♀♀). — Die Art ist über das Mittelmeergebiet, Kleinasien, Mesopotamien, Transkaukasien, das Kaspigebiet und Turkestan, den Iran und Afghanistan, bis in das Punjab verbreitet.

Subfam. *Tachyporinae*

Conosoma KRAATZ

C. testaceum FABR. (Ent. Syst. I, 2, 1792, p. 535). — 5. V. 1956, Herat, 970 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♂). — Die Art ist über die ganze paläarktische Region weit verbreitet.

Tachyporus GRAVH.

T. pusillus GRAVH. (Mon. Col. Micropt. 1806, p. 9). — 19. V. 1956, Korees Duobi, bei Bala Murghab, 600 m, H. G. AMSEL leg. (1 Ex.). — Die Art ist über fast ganz Europa, das Mittelmeergebiet, Südost- und Zentral-Asien, bis nach Japan verbreitet.

T. hypnorum FABR. (Syst. Ent. 1775, p. 266). — 19. V. 1956, Korees Duobi, bei Bala Murghab, 600 m, H. G. AMSEL leg. (5 Ex.); 5. VI. 1956, Polichomri, 700 m, H. G. AMSEL leg. (3 Ex.). — Die Art ist über die ganze paläarktische Region weit verbreitet.

Subfam. *Aleocharinae*

Atheta C. G. THOMS.

A. (Subgen. *Glossola* FOWLER) *gregaria* ER. (Gen. Spec. Staph. 1839—40, p. 87). — 15. IV. 1956, Herat, 970 m, S. WILKE leg. (1 ♂). — Die Art ist über Europa, das Mittelmeergebiet, Nord-Afrika, Kleinasien, Mesopotamien, Transkaukasien, das Kaspigebiet und Turkestan, den Iran, Afghanistan, bis ins westliche Ost-Indien verbreitet.

A. (Subgen. *Coprothassa* C. G. THOMS.) *sordida* MARSH. (Ent. Brit. Col. 1802, p. 514). — 5. VI. 1956, Polichomri, 700 m, H. G. AMSEL leg. (1 ♀). — Die Art ist über die ganze paläarktische und nearktische Region weit verbreitet, wurde aber auch von einzelnen Punkten der neotropischen Region (eingeschleppt?) gemeldet.

Anschrift des Verfassers:
Prof. Dr. Otto Scheerpeltz
Wien VII, Neustiftgasse 121

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Scheerpeltz Otto

Artikel/Article: [Ergebnisse der Deutschen Afghanistan-Expedition 1956 der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe - Staphylinidae \(Coleoptera\) 249-253](#)